**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstandssitzung, 30. Dezember 1943, 20 Uhr,**

**Volkshaus Sekretariat**

Traktanden:

1. Appell und Protokoll

2. Korrespondenzen und Mitteilungen, Weihnachtsaktion

3. Stellungnahme zur Beitragsfrage zuhanden des kantonalen Gewerkschaftskartells

4. Verschiedenes

1. Appell und Protokoll.

Vorsitz: Kollege Baptiste Clerico.

Es sind 8 Kollegen anwesend.

Das Protokoll kann nicht verlesen werden, weil es noch nicht erstellt ist.

2. Korrespondenzen und Mitteilungen, Weihnachtsaktion.

Ein Schreiben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund orientiert uns, dass der SMUV seinen 3er-Ausschuss noch nicht bestimmt hat.

Kollege Emil Brändli hat das kantonale Gewerkschaftskartell avisiert, dass wir nicht imstande sind, einen Beitrag für die Nationalratswahlen zu leisten.

Kollege Emil Brändli teilt mit, dass die Weihnachtsfeier einen guten Verlauf genommen hat. Allerdings sind 30 eingeladene Familien nicht zur Einschreibung gekommen. Für 50 Kinder wurden die Gaben nicht abgeholt. Diese werden nun noch einmal eingeladen auf den 5. Januar. Es wurden 650 Kinder berücksichtigt, davon rund 240 unorganisierte.

Kollege Baptiste Clerico verdankt die grosse geleistete Arbeit des Sekretärs.

3. Stellungnahme zur Beitragsfrage zuhanden des kantonalen Gewerkschaftskartells.

Kollege Jakob Brunner orientiert übe die Beitragszahlung an das kantonale Gewerkschaftskartell. Für 1942 haben wir die Sache in Ordnung gebracht. Weil wir den Sektionen gegenüber verantwortlich sind, ist Kollege Jakob Brunner dafür, den Beitrag auch für 1943 zu bezahlen. Für 1944 müssen wir die Frage erneut prüfen, eventuell die Beitragsfrage wieder den Sektionen direkt übertragen. Aber in diesem Falle müssten die Sektionen statt 20 Rappen pro Mitglied neu 30 Rappenbezahlen. Eventuell kann auch die Frage geprüft werden, nur einen symbolischen Beitrag zu leisten, ähnlich dem SMUV. Darüber müsste aber eine Delegiertenversammlung entscheiden.

Kollege Baptiste Clerico: Für 1943 müssen wir bezahlen, für 1944 können wir uns fragen, ob wir noch Mitglied sein wollen. Wir können es den Sektionen überlassen, die Mitgliedschaft aufrecht zu erhalten. Kollege Fritz Habegger: Gemäss Statuten müssen wir angeschlossen sein. Ich bin eher der Auffassung, es müsse besser zusammengearbeitet werden.

Kollege Emil Brändli: Es ist ein Missverständnis, weil das Gewerkschaftskartell nicht verpflichtet ist, Mitglied zu sein. Im übrigen ist er auch für die Bezahlung für 1943. Für 1944 müsse ein neuer Modus gefunden werden. Kollege Emil Brändli ist vorläufig nicht für einen Rücktritt, dies müssten wir eventuell den Sektionen übelassen.

Kollege Werner Walter: Wir sind im Vorstand nicht zuständig, aber man kann dem kantonalen Gewerkschaftskartell zu merken geben, dass wir nicht interessiert sind.

Kollege Josef Flury: Wir müssen zahlen, sonst verlieren wir das Mitspracherecht. Wir erweisen den Sektionen keinen Dienst, wenn diese einzeln angehören müssen und dadurch mehr zu zahlen haben. Das eidgenössische Personal kann nicht zum Anschluss gezwungen werden, trotzdem ist es angeschlossen.

Kollege Baptiste Clerico: Mit der Zahlung für 1943 verlangen wir mehr Aktivitäten.

Der Vorstand beschliesst einstimmig, für 1943 die Beiträge zu entrichten.

4. Verschiedenes.

Kollege Emil Brändli macht auf seinen schlechten Gesundheitszustand aufmerksam. Seit 2. August ist er immer in ärztlicher Behandlung. Am 7. Januar soll er in den Militärdienst einrücken. Stattdessen wird er sich in Bett legen müssen. Er ersucht um einige Tage Ferien. Kollege Baptiste Clerico ist dafür, dass Kollege Emil Brändli Ferien gewährt werden. Während dieser Zeit wird Kollege Hugo Bremy halbtagsweise einspringen können.

Kollege Josef Flury: Die Platzunion Biel hat sich mit Fr. 500.- an der Weihnachtsaktion beteiligt.

Kollege Baptiste Clerico verdankt die Bemühungen von Kollege Josef Flury. Ferner verdankt er dem Vorstand die geleistete Arbeit und wünscht gute Gesundheit und ein glückliches neues Jahr.

Schluss der Sitzung um 21 Uhr.

Baptiste Clerico, Präsident

Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift.

Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftskartell Biel Vorstand Protokoll 1943-12-30-docx